

22. April 2022

Hinweise des Vorstands und Stellungnahme des Aufsichtsrats zu dem Wahlvorschlag der Leonardo S.p.A vom 14. April 2022

Nach Bekanntmachung der Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung unserer Gesellschaft auf den 13. Mai 2022 hat die Aktionärin Leonardo S.p.A der Gesellschaft nach § 127 AktG den Wahlvorschlag zugeleitet, Herrn Giovanni Soccodato in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen. Die Gesellschaft hat diesen Wahlvorschlag am 14. April 2022 erhalten und heute, am 22. April 2022, gemeinsam mit den nachfolgenden Hinweisen des Vorstands und der Stellungnahme des Aufsichtsrats zum Wahlvorschlag auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht.

Der Vorstand gibt zu diesem Vorschlag gemäß § 127 Satz 4 AktG die folgenden Hinweise:

Der Aufsichtsrat der Hensoldt AG besteht gemäß §§ 95, 96 Abs. 1, 101 Abs. 1 AktG i.V.m. §§ 1 Abs. 1, 5 Abs. 1, 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Mitbestimmungsgesetz (MitbestG) und § 8 Abs. 1 der Satzung der Hensoldt AG aus zwölf Mitgliedern, und zwar aus sechs Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden (Anteilseignervertreter), und sechs Mitgliedern, deren Wahl sich nach den Bestimmungen des Mitbestimmungsgesetzes richtet (Arbeitnehmervertreter).

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß § 96 Abs. 2 Satz 1 AktG i.V.m. §§ 1 Abs. 1, 5 Abs. 1 MitbestG zu mindestens 30 % aus Frauen und zu mindestens 30 % aus Männern zusammen. Die Anteilseignervertreter haben auf Grund eines mit Mehrheit gefassten Beschlusses gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Gesamterfüllung des Mindestanteils widersprochen, so dass der Mindestanteil für diese Wahl von der Seite der Anteilseigner getrennt zu erfüllen ist. Der Anteilseignerseite müssen damit jeweils mindestens zwei Frauen und mindestens zwei Männer angehören, um das Mindestanteilsgebot nach § 96 Abs. 2 Satz 1 AktG zu erfüllen.

Der Aufsichtsrat nimmt zu diesem Wahlvorschlag wie folgt Stellung:

Der Aufsichtsrat unterstützt den Wahlvorschlag der Leonardo S.p.A. vom 14. April 2022 und schlägt der Hauptversammlung vor, Herrn Soccodato in den Aufsichtsrat der Hensoldt AG zu wählen. Der Aufsichtsrat hatte, wie in der Einberufung zur Hauptversammlung dargestellt, ursprünglich Herrn Norman Bone für den Aufsichtsrat vorgeschlagen. Herr Norman Bone hat durch Schreiben vom 12. April 2022 erklärt, für die Position eines Aufsichtsratsmitglieds der Hensoldt AG nicht mehr zur Verfügung zu

stehen. Insofern ist ein weiterer Kandidat für die Nachwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder notwendig.

Herr Soccodato ist Chief Strategic Equity Officer der Leonardo S.p.A. In dieser Funktion nimmt er eine herausgehobene Funktion bei der Leonardo S.p.A. wahr, ist bei ihr aber kein Mitglied eines Organs. Die Leonardo S.p.A., insbesondere einige ihrer Tochtergesellschaften, stehen in Teilen im Wettbewerb mit Gesellschaften der Hensoldt-Gruppe. Gesellschaften der Leonardo-Gruppe sind aber auch Partner (z.B. in europäischen Projekten) und Kunden. In seiner Funktion hat Herr Soccodato keinen unmittelbaren Einfluss auf die operativen Tätigkeiten der Leonardo-Gruppe. Daneben ist er Mitglied in verschiedenen Verwaltungsräten und Geschäftsführungen von Beteiligungsgesellschaften der Leonardo S.p.A., die nach Einschätzung des Aufsichtsrates allerdings keine wesentlichen Wettbewerber der Hensoldt-Gruppe sind. Ein etwas intensiveres Wettbewerbsverhältnis besteht zur Elettronica S.p.A.; hier endet das Mandat von Herrn Soccodato aber im Juni 2022.

Der von Leonardo S.p.A. vorgeschlagene Kandidat, Herr Soccodato, hat die Unterstützung des Aufsichtsrats. Zum einen begrüßt es der Aufsichtsrat, wenn an unserer Gesellschaft maßgeblich beteiligte Aktionäre und damit Miteigentümer der Gesellschaft im Aufsichtsrat vertreten sind. Vorstand und Aufsichtsrat werden sicherstellen, dass keine vertraulichen und insbesondere keine wettbewerbslich sensitiven Informationen an die Leonardo S.p.A. gelangen werden. Auch sind Aufsichtsratsmitglieder gesetzlich zur Verschwiegenheit betreffend Informationen, die sie in ihrer Funktion erhalten, verpflichtet. Zum anderen hat Herr Soccodato aufgrund seiner beruflichen Laufbahn umfangreiche Erfahrungen in der Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie. Er kennt den Markt und seine Besonderheiten. Er hat ferner Erfahrung und besondere Kenntnisse im Hinblick auf die Führung internationaler Unternehmen, Corporate Governance und digitale Technologien. Im Hinblick auf diese Fachkenntnisse und Erfahrungen würde Herr Soccodato den Aufsichtsrat der Hensoldt AG bereichern und seine Kompetenzen weiter stärken.

Taufkirchen, den 22. April 2022

**Vorstand und Aufsichtsrat
der Hensoldt AG**